



Protokoll **der Gemeinderatssitzung Nr. 15/2020**
Dienstag, 03. November 2020, 19.55 h – 22.55 h
im Mehrzwecksaal der Gemeindeverwaltung

| | | | |
|-----------------|---------------|----|-------------------|
| Anwesend | G. Schneiter | GS | Vorsitz |
| | M. Brudermann | MB | |
| | D. Feier | DF | |
| | S. Pargätzi | SP | |
| | F. Hess | FH | Finanzverwalterin |
| | J. Biberstein | JB | |
| | K. Bernasconi | KB | Protokoll |

| | | | |
|-------------|----------|----|---------|
| Gast | A. Zuber | AZ | Tr. 2.1 |
|-------------|----------|----|---------|

Traktanden

- 1. Genehmigung Protokoll**
- 1.1 Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 14/2020 vom 19.10.2020
- 2. Verabschiedungen**
- 2.1 Budget 2021 – Antrag VfH
- 2.2 Kostenteiler ZV SD MuL
- 2.3 Budget 2021 – Zweite Lesung
- 2.4 Budget 2021 – Antrag an AGEM
- 2.5 Instruktion zu a.o. DV ZV GWUL
- 2.6 Instruktion zu VS Forst Leberberg
- 2.7 Covid-10 Schutzmassnahmen
- 2.8 Neuer Ablauf Gemeinderatssitzung
- 2.9 Vertretung aus Hubersdorf im JaUL
- 2.10 Freiwilliger Gemeinde-Sozialbeitrag
- 2.11 Wasserleitungsbruch Kammersrohrstrasse
- 2.12 GV Perspektive vom 16.11.2020
- 3. Orientierungen**
- 3.1 Kinder- und Jugendpolitik Gemeinden
- 3.2 Gemeindepräsidenten-Konferenz UL
- 3.3 Seniorennachmittag in Hubersdorf
- 3.4 Orientierung Jungbürgerfeier
- 4. Rechnungen**
- 5. Verschiedenes**
- 5.1 Jahresschlussessen (Verabschiedungen)

G. Schneiter begrüsst zur 15. Gemeinderatssitzung. Die Traktandenliste wird gemäss G. Schneiter um folgende Traktanden ergänzt:

- 2.12 GV Perspektive vom 16.11.2020
- 3.4 Orientierung Jungbürgerfeier
- 5.2 Jahresschlussessen (Verabschiedungen)

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1. Genehmigung Protokoll

1.1 Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 14/2020 vom 19.10.2020

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

2. Verabschiedungen

2.1 Budget 2021 – Antrag VfH

G. Schneiter begrüsst Alex Zuber, Präsident des VfH (Verein für Hubersdorf).

Am 16.10.2020 fand die GV des VfH statt. Wichtig für die Gemeinde sind 2 Themen aus dieser GV:

Die Nutzungsordnung für die Feuerstelle Weid wurde durch die Gemeinde angebracht. Wichtig ist der Hinweis, dass die Gemeinde keine Reservierungen für die Feuerstelle entgegennimmt, sie trägt die Termine lediglich zur Kenntnis in die Agenda ein. Alex Zuber wird dies so weiterleiten.

Der VfH stellt einen Budgetantrag für die Sandkastenrenovation der Primarschule Hubersdorf. Die eingeholte Offerte von der Flury-Emch Gartenbau AG, Deitingen, weist einen Nettobetrag nach MWSt von Fr. 7'550.75 auf. Gemäss Aussage von Alex Zuber kann ein Teil der Arbeitsausführung als Eigenleistung gemacht werden und die Kosten so gesenkt werden. Die Kostenzusammenstellung präsentiert sich wie folgt:

| | |
|------------------|---------------------|
| Rundholzersatz | Fr. 1'600.00 |
| Ersatzschutznetz | Fr. 2'500.00 |
| LKW / Kran | Fr. 500.00 |
| | Fr. 4'660.00 |
| MWSt | Fr. 354.20 |
| Total | Fr. 4'954.20 |
| | ===== |

G. Schneiter dankt A. Zuber für die Ausführungen.

Eintreten

Es greift niemand das Wort, das Eintreten ist stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

M. Bruderemann will wissen, ob der Sand wiederverwertet wird und ob die Entsorgung der Rundhölzer budgetiert ist. Gemäss Aussage von A. Zuber wird der Sand nicht ersetzt und die Rundhölzer werden verbrannt (sie sind nicht imprägniert).

S. Pargäzti teilt mit, dass der Turnverein die Abdeckung beim Weitsprungfeld ersetzt hat und dies günstiger war als die Offerte von Flury-Emch Gartenbau AG. Eine mögliche Firma wäre zum Beispiel Sport Thieme.

J. Biberstein macht den Vorschlag, dass der Forstbetrieb Lebern angefragt werden kann für die Ersetzung der Rundhölzer.

D. Feier macht auf die angespannte wirtschaftliche Lage aufmerksam und dass der Betrag von Fr. 5'000.00 hoch sei.

Antrag

Die Obergrenze für die Kosten der Sandkastenrenovation wird bei Fr. 4'000.00 festgelegt. Es können noch Gegenofferten beim Forstbetrieb Lebern (Rundhölzer) sowie bei Sport Thieme (Schutznetz) eingeholt werden.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

2.2 Kostenteiler ZV SD MuL

F. Hess teilt mit, dass der Revisor der Firma PKO Treuhand GmbH bei der Prüfung der Rechnung festgestellt hat, dass es keinen Nachweis gegenüber der Gemeinde Hubersdorf gibt, wie sich der Kostenteiler des ZV SD MuL gestaltet.

Eintreten

Es ergreift niemand das Wort, das Eintreten ist stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

M. Brudermann erklärt, dass er mit Herrn Martin Röthlisberger vom SD MuL diesbezüglich Kontakt aufgenommen hat. Herr Röthlisberger teilte mit, dass es aus Datenschutzgründen keine detaillierte Abrechnung pro Gemeinde pro Klient gibt. Er machte den Vorschlag, dass er gerne bereit sei, an einer Sitzung die Rechnung zu erläutern.

Es werden folgende Anträge gestellt:

Antrag

Es soll eine Zwischenrevision gemacht werden (November / Dezember 2020) und dieses Thema vertieft behandelt werden.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

F. Hess wird Peter Kofmel von der PKO Treuhand GmbH diesbezüglich kontaktieren.

FH

Antrag

G. Schneiter und F. Hess thematisieren dies bei der nächsten GPK Sitzung vom 06.11.2020 und fragen nach, wie dies bei den anderen Gemeinden gemacht wird.

GS, FH

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

2.3 Budget 2021 – Zweite Lesung

Das Budget wurde überarbeitet und angepasst und die Erfolgsrechnung weist nun einen Ertragsüberschuss von Fr. 11'545.00 aus.

2170.3101.02 Baulicher Unterhalt Hochbauten, Schulliegenschaften

Die Sandkastenrenovation von Fr. 4'000.00 muss noch berücksichtigt werden. Im Gegenzug muss B. Biberstein die Kosten für die Umgebungsarbeiten reduzieren. Die Sträucher beispielsweise könnte der VfH schneiden anstatt ein Gärtner.

Beiträge an Moonliner

Der Beitrag an Moonliner ist nun mit Fr. 6'475 budgetiert. M. Brudermann hatte Kontakt mit Max Berner aus Günsberg und gemäss seinen Aussagen käme eine Reduktion auf 1 Fahrt pro Abend auch für Günsberg in Betracht. F. Hess wird bei Mario Flury anfragen, ob dies finanziell für den Postautobetrieb möglich wäre.

FH

7101.3143.01 Baulicher Unterhalt übrige Tiefbauten, Hydranten, Quellfassungen

Ist schwierig zu budgetieren, es sind vor allem Wasserleitungsbrüche, die anfallen. Evtl. könnten weniger Wasseruhren ersetzt und so die Kosten gesenkt werden.

7101.3612.01 Entschädigung an ZV Gruppenwasserversorgung

Das neue Budget liegt vor und der Betrag ist höher ausgefallen, da der Verteiler geändert wurde. F. Hess wird mit Lorenz Schwaller diesbezüglich Kontakt aufnehmen.

FH

FH und DF werden das Budget überarbeiten.

FH, DF

2.4 Budget 2021 – Antrag an AGEM

Dieses Traktandum wird auf die nächste Gemeinderatssitzung vom 16.11.2020 verschoben.

2.5 Instruktion zu a.o. DV ZV GWUL

Am 10.11.2020 findet die a.o. DV des ZV GWUL statt, an welcher M. Brudermann teilnehmen wird.

Zu befinden ist über:

- Traktandum 2 Protokoll
- Traktandum 3 Revidiertes Budget

Eintreten

Es ergreift niemand das Wort, das Eintreten ist stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

G. Schneiter teilt mit, dass im Budget die Lohnkosten für die externe Geschäftsführung von Fr. 60'000.00 auf Fr. 45'000.00 gesenkt worden sind.

Antrag

Das Protokoll der 3. DV vom 23.09.2020 wird genehmigt.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Antrag

Das revidierte Budget wird genehmigt.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

2.6 Instruktion zu VS Forst Leberberg

J. Biberstein nahm an der Vorstandssitzung Forst Leberberg vom 02.11.2020 teil. Zu befinden war über:

- Traktandum 2 Protokolle
- Traktandum 4 Budget 2021
- Traktandum 5 Beschaffung Welte (Maschine)

Eintreten

Das Eintreten ist einstimmig beschlossen.

Detailberatung

J. Biberstein teilt mit, dass die Welte (Holzkran) vor rund 11 Jahren beschafft wurde (Occasion). Dieses Jahr sind Reparaturen von rund Fr. 35'000 angefallen und aufgrund des Alters der Maschine werden in Zukunft die Reparaturen zunehmen. Die Anschaffungskosten für die neue Maschine betragen Fr. 520'000, die alte Maschine kann für Fr. 60'000 verkauft werden, ergibt somit einen Finanzierungsbedarf von Fr. 460'000. 20 % werden aus Eigenmitteln bezahlt, den Rest stellt der Kanton in Form eines zinslosen Darlehens zur Verfügung.

Per Zirkularbeschluss ist dies auf schriftlichem Antrag von G. Schneiter bereits am 01.11.2020 genehmigt worden.

Antrag

Die 3 Protokolle werden genehmigt.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Antrag

Das Budget wird genehmigt.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Antrag

Die Beschaffung der Welte wird genehmigt.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

2.7 Covid-10 Schutzmassnahmen

Der GR beobachtet dauernd die aktuelle Lage Covid-19. Die Verantwortung liegt bei den Gemeinden.

Eintreten

Das Eintreten ist einstimmig beschlossen.

Detailberatung

K. Bernasconi teilt kurz mit, welche Aktivitäten die Vereine planen:

- TVH: Am 28.10.2020 hat der Vorstand des TV Hubersdorf beschlossen, bis auf weiteres den Turnbetrieb aller Riegen auszusetzen.
- FCA: Der Meisterschaftsbetrieb ist beendet. Im November und Dezember 2020 trainiert der FCA nur noch einmal pro Woche in der Halle Hubersdorf (ab DO, 05.11.2020). Sonstige Vereinsaktivitäten wird es im 2020 nicht mehr geben.
- Pro Senectute: Die Senioren nehmen am Gesundheitsturnen in der MZH Hubersdorf teil, wöchentlich am Montag, von 09.45 – 10.45 Uhr.

S. Pargätzi informiert, dass an den Sekundarschule während des Schulbetriebes keine Besucher erlaubt sind. Vereine dürfen nach Schulschluss das Areal und die Halle benutzen. Flumenthal handhabt es ebenso.

Antrag

Die Turnhalle bleibt bis auf weiteres für die Vereine ausserhalb der Schulzeiten geschlossen. Das Aussenareal bleibt geöffnet unter Einhaltung der geltenden COVID Schutzmassnahmen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

S. Pargätzi wird die Schulleitung vor Ort und die Hauptschulleitung darüber informieren.

SP

K. Bernasconi teilt den Beschluss dem TVH und FCA sowie Beat Biberstein mit.

KB

G. Schneiter klärt ab, ob die Senioren weiterhin in der MHZ turnen können unter Einhaltung der geltenden COVID-Schutzmassnahmen.

GS

2.8 Neuer Ablauf Gemeinderatssitzung

Neu werden die Gemeinderatssitzungen nach den Vorgaben des Gemeindegesetzes durchgeführt und protokolliert, d.h. die Struktur wird angepasst.

Eintreten

Es ergreift niemand das Wort, das Eintreten ist stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

G. Schneiter stellt kurz den Ablauf vor:

1. Genehmigung der Traktandenliste
2. Genehmigung des Protokolls
3. Sachgeschäfte (Eintreten, Detailberatung, Schlussabstimmung)

Antrag

Die Struktur der Gemeinderatssitzung wird angepasst.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

2.9 Vertretung aus Hubersdorf im JaUL

Es war nicht ganz klar, ob und wer von Hubersdorf in der Jugendkommission im JaUL vertreten ist. S. Pargätzi würde sich als Mitglied zur Verfügung stellen.

Eintreten

Das Eintreten ist einstimmig beschlossen.

Detailberatung

G. Schneiter teilt mit, dass Frau Heidi Gasser Mitglied in der Jugendkommission JaUL ist. Somit ist Hubersdorf vertreten. Eine zusätzliche Vertretung könnte geprüft und auf die neue Legislaturperiode 2021 – 2025 beschlossen werden.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

2.10 Freiwilliger Gemeinde-Sozialbeitrag

VSEG ersucht Hubersdorf um einen freiwilligen Gemeinde-Sozialbeitrag.

Im Jahr 2020 kamen mit dem Unterstützungskonzept «freiwilliger Gemeinde-Sozialbeiträge» rund Fr. 240'000.00 zusammen, welche unter der Schuldenberatung

Aargau-Solothurn, Kompass Elternbildung & Beratung, Entlastungsdienst Schweiz Aargau-Solothurn, Caritas Solothurn und Kontaktstelle Selbsthilfe Kanton Solothurn verteilt wurden.

Der VSEG-Vorstand hat an der Sitzung vom 17.09.2020 die Weiterführung der Konzeption im 2021 beschlossen. Es soll somit per Anfang 2021 wiederum Fr. 1.50 pro Einwohner auf freiwilliger Basis in Rechnung gestellt werden.

Eintreten

Es ergreift niemand das Wort, das Eintreten ist stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

M. Brudermann findet es sinnvoll, diese Institutionen zu unterstützen, da sie wahrscheinlich aufgrund COVID-19 mehr genutzt werden.

D. Feier und J. Biberstein möchten aufgrund der momentan angespannten wirtschaftlichen Lage den freiwilligen Gemeinde-Sozialbeitrag nicht leisten.

G. Schneiter macht den Vorschlag, den Beitrag auf Fr. 1.00 pro Einwohner zu kürzen.

Antrag

Der freiwillige Gemeinde-Sozialbeitrag von Fr. 1.50 pro Einwohner ist zu leisten.

Beschluss

1 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

Abänderungsantrag

Der freiwillige Gemeinde-Sozialbeitrag von Fr. 1.00 pro Einwohner ist zu leisten.

Beschluss

1 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

Antrag

Es wird kein Gemeinde-Sozialbeitrag geleistet.

Beschluss

3 Ja- Stimmen

2 Nein-Stimmen

Damit ist der freiwillige Gemeinde-Sozialbeitrag für 2021 abgelehnt.

K. Bernasconi wird den VSEG schriftlich darüber informieren.

KB

2.11 Wasserleitungsbruch Kammersrohrstrasse

SPI Planer und Architekten AG, Alexander Roesti hat mit Schreiben vom 30.10.2020 Angaben für den Finanzplan gemacht.

Gemäss seinen Schätzungen belaufen sich die Kosten für die Wasserleitungen auf Fr. 590'000.00 und die Abwasserleitungen auf rund Fr. 35'000.00.

Wichtig ist noch folgende Bemerkung betreffend Wasserleitung, Teilstück Föhrenweg bis Reservoir: „Unseres Erachtens sollte unbedingt geprüft werden, ob tatsächlich zwei parallele Leitungen erstellt werden sollten. Unser Vorschlag wäre die Zweiteinspeisung Hubersdorf ab der GWUL-Leitung vorzunehmen, dadurch würde sie kürzer, nämlich nur

noch 150 m. Im Gegenzug müsste die Vergrößerung der GWUL Leitung etwas grösser ausfallen.“

Die geschätzten Kosten für die neue Beleuchtung an der Kammersrohrstrasse betragen gemäss Stefan Stulz, AEK onyx, rund Fr. 75'000.

Eintreten

Es ergreift niemand das Wort, das Eintreten ist stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

G. Schneiter teilt mit, dass der Kanton die Firma WAM als Ingenieurbüro verpflichten möchte, welche sehr teuer ist. Hubersdorf möchte Wasser und Beleuchtung selber projektieren mit der Firma SPI, Alexander Roesti.

D. Feier möchte für die Investitionsrechnung den ungefähren Betrag (Planungskredit) wissen. G. Schneiter teilt mit, dass gemäss Alexander Roesti im 2021 1/3 (ca. 200/m) und 2/3 im 2022 als Projektkredit geplant sind. G. Schneiter klärt bis zur nächsten Sitzung bei Alexander Roesti den ungefähren Betrag ab.

Antrag

G. Schneiter wird die Legimitation erteilt, dass er mit GWUL Verhandlungen aufnehmen kann.

GS

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Antrag

G. Schneiter macht beim Kanton den Vorschlag, bei der Projektierung Wasser und Beleuchtung unsere treuhänderische Firma SPI Planer und Ingenieure AG zu berücksichtigen.

GS

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

2.12 GV Perspektive vom 16.11.2020

Aufgrund der COVID-Verordnung findet die GV nicht vor Ort statt. Die Geschäfte werden auf schriftlichen Weg durchgeführt.

Eintreten

Das Eintreten ist einstimmig beschlossen.

Detailberatung

Es gibt keine Wortmeldungen.

Antrag

Das Protokoll der GV vom 19.11.2019 wird genehmigt.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Antrag

Der Jahresbericht wird genehmigt.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Antrag

Die Jahresrechnung 2019 wird genehmigt.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Antrag

Der Mitgliederbeitrag beträgt im 2021 Fr. 100.00 (wie bisher).

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Antrag

Das Budget 2021 wird genehmigt.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Antrag

Die Statutenrevision wird genehmigt.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

K. Bernasconi schickt den Abstimmungstalon Generalversammlung 2020 an die Perspektive.

KB

3. Orientierungen

3.1 Kinder- und Jugendpolitik Gemeinden

Im Herbst 2019 hat die Anlauf- und Koordinationsstelle für Kinder- und Jugendfragen des Amtes für soziale Sicherheit in Zusammenarbeit mit dem privaten Forschungs- und Beratungsunternehmen INFRAS eine Online-Befragung zu den Kinder- und Jugendangeboten sowie zu den Partizipationsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen in den Gemeinden des Kantons Solothurn durchgeführt.

S. Pargätzi informiert kurz über den Inhalt des Dokumentes.

Ein wichtigstes Ergebnis ist, dass 99 % der unter 25 jährigen im Kanton Solothurn Zugang zu mindestens einem Angebot im Bereich der ausserschulischen und ausserfamiliären Kinder- und Jugendförderung haben.

In Hubersdorf haben wir mit dem Turnverein, JAuL in Zusammenarbeit mit der GSU, der Musikschule und der Tagesschule ein vielfältiges Angebot und sehen keinen Handlungsbedarf, mehr Angebote aufzunehmen.

3.2 Gemeindepräsidenten-Konferenz UL

Am Freitag, 06.11.2020, findet in Feldbrunnen die GPK UL statt. G. Schneiter wird teilnehmen, F. Hess schreibt das Protokoll.

G. Schneiter wird die Themen Revision SD MUL Defizit sowie Moonliner ansprechen.

GS

3.3 Seniorennachmittag in Hubersdorf

Die Seniorennachmittage werden gemäss Mitteilung von Liliane Boner und Silvia Ciaffoni abgesagt.

3.4 Orientierung Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier wird gemäss Mail vom 27.10.2020 von Anita Panzer abgesagt.

Die angemeldeten JungbürgerInnen erhalten neben der Urkunde für das Aktivbürgerrecht zudem das Jungbürgerset sowie einen Gutschein Stadtvereinigung von Fr. 50.00.

4. Rechnungen

Es sind keine pendenten Rechnungen vorhanden.

5. Verschiedenes

5.1 Jahresschlussessen (Verabschiedungen)

Da das Jahresabschlussessen nicht stattfindet, macht G. Schneiter den Vorschlag, die Verabschiedungen an der nächsten Gemeinderatssitzung vom 16.11.2020 vorzunehmen.

Trotz Bedenken und reger Diskussion (COVID-10) wird entschieden, die 6 Personen (5 Verabschiedungen und 1 Begrüssung) einzuladen.

G. Schneiter, F. Hess und K. Bernasconi werden dies organisieren.

GS, FH, KB

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindegeschreiberin

Gregor Schneiter

Karin Bernasconi